

**Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP
im Dachauer Stadtrat**

Ingrid Sedlbauer, ÜB-Stadträtin
Dr. Peter Gampenrieder, ÜB-Stadtrat
Jürgen Seidl, FDP-Stadtrat

Überparteiliche Bürgergemeinschaft Dachau e.V.

unabhängig · engagiert · bürgerorientiert



Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 25.3.2021

Antrag: Temporärer Einsatz größerer Müllbehälter im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP stellt folgenden

Antrag:

Es werden größere Müllbehälter an Orten mit derzeit (auch Corona-bedingt) größerem Müllaufkommen eingesetzt; gleichzeitig sollten die Leerungsintervalle kurz ausfallen. Zudem tritt die Verwaltung an die Interessenverbände der Verkäufer von Speisen im Straßenverkauf heran, um mit ihnen über die Möglichkeiten der Einführung von Mehrwegsystemen zu sprechen.

Begründung:

In Zeiten von Corona ist infolge von Essen-to-go das Abfallaufkommen nicht unerheblich gestiegen. Die vorhandenen Müllbehälter im Stadtgebiet sind oftmals zu klein, um die großen Mengen aufnehmen zu können. Die Folge ist, dass der Abfall um die Behälter herum abgelegt wird.

Dies trägt nicht zur Verschönerung des Stadtbildes bei und zieht zudem möglicherweise Ungeziefer an. Auch das anstehende Frühjahr verbunden mit vermehrtem Verzehr von Speisen im Freien sowie der beginnenden Eis-Saison dürften die Problematik nochmals verschärfen.

Aus unserer Sicht könnten entsprechend dem Vorbild in der Münchener Straße auf Höhe der Volksbank vermehrt die aus der Volksfest-Zeit bekannten roten 80-/120-Liter Plastiktonnen an Orten mit aktuell vermehrtem Abfallaufkommen aufgestellt werden.

Dies kann nur eine temporäre Lösung sein. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verwaltung gleichzeitig mit den relevanten Interessenverbänden in Kontakt tritt (z.B. DEHOGA Kreisstelle Dachau oder Dachau handelt), um mit ihnen über die Möglichkeiten der Einführung von Mehrwegbehältnissen bzw. dazugehöriger Pfandsysteme zu sprechen. Uns ist vor dem Hintergrund der Diskussion über die Einführung des RECUP-Pfandsystems für Kaffeebecher bewusst, dass die Stadt Dachau hier Erfolge nur auf freiwilliger Basis erzielen kann. Zudem ist ein Zusammenwirken von Stadt, Unternehmern und Verbrauchern wichtig, damit den Gaststätten und Imbissständen in schwierigen Zeiten keine zusätzlichen größeren Belastungen aufgebürdet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sedlbauer, Stadträtin

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

Jürgen Seidl, Stadtrat



1200
JAHRE
DACHAU
805-2005



Fraktionsgemeinschaft ÜB/FDP
per E-Mail

5.3 La/Gi Stadtgrün, Umwelt u. Stadtbauhof 75-4861 28.04.2021
Kurt Ladehof

Temporärer Einsatz größerer Müllbehälter im Stadtgebiet

Sehr geehrte Frau Sedlbauer,
sehr geehrter Herr Dr. Gampenrieder,
sehr geehrter Herr Seidl,

mit Schreiben vom 25.03.2021 haben Sie den Antrag "Temporärer Einsatz größerer Müllbehälter im Stadtgebiet" gestellt.

Dieser Antrag fällt unter die laufenden Angelegenheiten der Stadtverwaltung, für deren erledigung der Oberbürgermeister zuständig ist. Ich kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

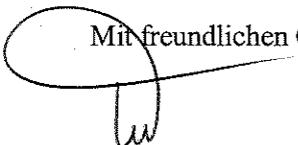
Der Stadtbauhof hat in der Altstadt vier rote Tonnen, am Unteren Markt, in der Münchner-/Bahnhofsstraße und am Bahnhof sieben rote Tonnen temporär aufgestellt.

Die Leerung erfolgt durch eigene Mitarbeiter, eine Beauftragung unseres Dienstleisters würde zusätzliche Kosten bedeuten.

Die temporäre Aufstellung ist aktuell sinnvoll, da der Stadtbauhof an den Aufstellungsorten derzeit einen hohen Aufwand für das Einsammeln des herumliegenden Mülls hat.

Die Wirtschaftsförderung hat sich bereits mit dem Thema Mehrweggeschirr beschäftigt. Gemeinsam mit dem Landkreis sowie verschiedenen anderen Institutionen (z.B. dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband) arbeiten wir an dem Vorhaben, sowohl für die Gastronomie, Cafés, Eisdielen als auch für die Kunden ein möglichst kundenfreundliches (einheitliches) System anzubieten. Wir können allerdings nur informieren und Empfehlungen aussprechen, schließlich entscheidet jeder Gewerbetreibende selbst.

Mit freundlichen Grüßen


Florian Hartmann
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Dachau

Stadtgrün, Umwelt
und Stadtbauhof
Hausanschrift
Stadtbauhof Dachau
Otto-Hahn-Straße 3
85221 Dachau
Telefon 0 81 31/75-4860
Telefax 0 81 31/75-44991
www.dachau.de
stadtbauhof@dachau.de

Öffnungszeiten

Stadtbauhof
Mo. bis Do. 7-16 Uhr
Fr. 7-12 Uhr

Mailadresse e-Rechnung

stadtbauhof@dachau.de

Banken

Sparkasse Dachau
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE3270091500000030007

UniCredit Bank AG
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE44700100800013142803

Steuernummer:
115/114/70031

USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122